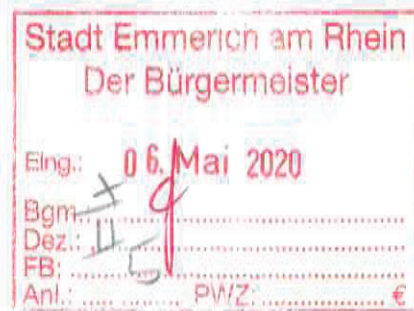
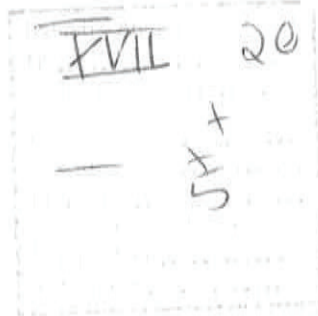




Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ratsfraktion Emmerich am Rhein



An den Bürgermeister und den Rat der Stadt Emmerich

Emmerich, den 04.05.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

für den SPD-OV Praest-Vrasselt-Dornick und für die Fraktion der SPD im Rat der Stadt Emmerich am Rhein

stellen wir folgende Anträge:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die sukzessive Durchführung von Stadtteil- und Dorfentwicklungskonzepten durch externe Planungsbüros für alle Stadtviertel und Ortsteile.

Die zukünftig zu erwartenden umfangreichen infrastrukturellen, raumordnerischen und ökologisch-klimatologischen Herausforderungen bedürfen einer ganzheitlich-professionellen Abstimmung mit den schützenswerten Bedürfnissen aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt Emmerich am Rhein.

Richtziel aller Planungen ist die Sicherung und Belebung eines vielfältigen, sozialen Miteinanders Aller in ihren jeweiligen „Stadt- und Dorfvierteln“.

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln orientiert sich am Fortschritt der Planfeststellungsverfahren für den Bau der „Betuwe-Linie“ und der vorab erstellten Priorisierung von Dorferneuerungsmaßnahmen für das gesamte Stadtgebiet. Die fortgeschrittene Planungssituation im Planfeststellungsbereich 3.3 der Ausbaumaßnahme 45.2 erforderte bereits die Einstellung von 50000 € in den Haushalt 2020 für die Durchführung eines Dorfentwicklungskonzeptes für den Ortsteil Praest.

Anders als in der Sitzung des ASE vom 21. Januar 2020 behauptet, wurden nicht alle Ortsversteher tatsächlich zur Situation in den jeweiligen Ortsteilen befragt, so dass

die Dorfentwicklung nicht sachgerecht erörtert wurde. Zur Verbesserung einer nachhaltigen Stadtentwicklung in allen Orts- und Stadtteilen beantragen wir

2. Im Anschluss an das inzwischen durchgeplante Stadtentwicklungskonzept für die Innenstadt und die bereits beschlossene Planung eines Dorfentwicklungskonzeptes für den Ortsteil Praest möge der Rat der Stadt Emmerich am Rhein die Entwicklung eines Dorfentwicklungskonzeptes für den Emmericher Ortsteil Vrasselt unter Zuhilfenahme eines externen Planungsbüros sowie unter Mitwirkung der Vrasselter Bürgerinnen und Bürger beschließen.

Gleichwohl sich der Ortsteil Vrasselt im Bereich des Betuwe-Planungsabschnittes 3.3 befindet, galt eine Berücksichtigung des Ortsteiles bei den anstehenden Gleis- und Kreuzungsaufhebungsmaßnahmen als insgesamt vernachlässigungswert, da die Gleisanlagen den Ortsteil nur an der Peripherie tangieren.

Die Notwendigkeit einer Dorfentwicklung erschließt sich jedoch in der Dorfmitte.

Der Zustand der Haupt- und Erschließungsstraßen bedarf im Zusammenspiel mit den historischen Entwässerungsgräben einer besonderen Betrachtung. Ebenso der Bereich der St. Antonius-Kirche. Für die Entwicklung des dörflichen Zusammenhaltes wird ein nachhaltiges Konzept für den Marktplatz unumgänglich sein.

Für den SPD-Ortsverein Praest-Vrasselt-Dornick und die Fraktion der SPD

gez. Arno Rudolph


Andrea Schaffeld